

21.08.2026 15:00

Aktuelles

NOFV verlängert Partnerschaft mit der Mediengruppe Mitteldeutschland

Frauen-Regionalliga Nordost und NOFV-Oberliga künftig für weitere zwei Jahre auf der Streamingplattform der Mediengruppe Mitteldeutschland



© Hertha BSC

Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) und die Mediengruppe Mitteldeutschland setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort und bauen ihre Partnerschaft zugleich aus. Die Mediengruppe Mitteldeutschland verlängert die exklusiven Übertragungsrechte für die **NOFV-Oberliga** um weitere zwei Jahre. Neu hinzu kommt die **Frauen-Regionalliga Nordost**, wo einige Spiele künftig ebenfalls live über die Streamingplattform der Mediengruppe verfolgt werden können.

Damit erhält der Frauenfußball im Nordosten eine zusätzliche mediale Bühne. Vereine, Spielerinnen und

der Wettbewerb werden für Fans und Fußballinteressierte noch sichtbarer – über die Spieltage hinaus und unabhängig vom Stadionbesuch. Die Live-Übertragungen leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, die Entwicklung und Wahrnehmung des Frauenfußballs in der Region weiter voranzutreiben.

„Die Erweiterung unserer Partnerschaft um die Frauen-Regionalliga Nordost ist ein wichtiger Schritt für die Sichtbarkeit und Wertschätzung des Frauenfußballs in unserer Region. Hinter den Erfolgen auf dem Platz stehen zahlreiche engagierte Spielerinnen, Trainerteams und Vereine, die sich Woche für Woche mit sehr großer Leidenschaft für den Frauenfußball einsetzen. Die Möglichkeit, Spiele künftig live verfolgen zu können, schafft zusätzliche Aufmerksamkeit, verbindet Vereine und Fans und macht die Leistungen der Mannschaften einem noch größeren Publikum zugänglich“, sagt **Elfie Wutke, NOFV-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball**.

Auch die NOFV-Oberliga der Herren bleibt Bestandteil der Kooperation. Die Fortsetzung der Zusammenarbeit sorgt damit für Kontinuität bei der medialen Begleitung des regionalen Fußballs und eröffnet gleichzeitig neue Möglichkeiten für Vereine und Wettbewerbe.

Hermann Winkler, Präsident des NOFV, betont: „Die Verlängerung und Erweiterung der Partnerschaft ist ein starkes Zeichen für den Fußball im Nordosten. Besonders freut uns, dass mit der Frauen-Regionalliga Nordost ein Wettbewerb neu in die Kooperation aufgenommen wird. Sichtbarkeit ist ein entscheidender Faktor für die weitere Entwicklung des Frauenfußballs. Gleichzeitig profitieren auch die Vereine der NOFV-Oberliga von der Fortsetzung der Live-Berichterstattung. Gemeinsam schaffen wir so zusätzliche Reichweite für den regionalen Fußball und bringen die Menschen noch näher an unsere Vereine und Wettbewerbe.“

Auch die Mediengruppe Mitteldeutschland sieht in der Fortsetzung der Partnerschaft einen wichtigen Beitrag für die mediale Präsenz des regionalen Fußballs. **Gert Glowinski, Digital-Verantwortlicher der Mediengruppe Mitteldeutschland**, sagt: „Die enge Zusammenarbeit zwischen der Mediengruppe Mitteldeutschland und dem NOFV ist ein starkes Signal für den Fußball im Osten und insbesondere in Sachsen-Anhalt. Mit den exklusiven Übertragungsrechten für die NOFV-Oberliga und die Frauen-Regionalliga Nordost geben wir vielen Vereinen auf unserer neuen Streamingplattform für zwei weitere Jahre eine mediale Bühne. So werden traditionsreiche Clubs, spannende regionale Duelle und das Engagement vieler haupt- und ehrenamtlich Beteiligten weit über die Fußballplätze hinaus sichtbar. Die Live-Übertragungen stärken die Verbindung zwischen Vereinen und Fans, erschließen neue Zielgruppen und erhöhen die Attraktivität der Wettbewerbe auch für Partner und Sponsoren. Unser Ziel ist es, noch mehr regionalen Fußball für die Menschen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus erlebbar zu machen.“

Die Live-Übertragungen sind auf der **Streamingplattform der Mediengruppe Mitteldeutschland** verfügbar:

[Streamingplattform der Mediengruppe Mitteldeutschland](#)

Mit der Fortsetzung und Erweiterung der Partnerschaft setzen NOFV und Mediengruppe Mitteldeutschland ein gemeinsames Zeichen für mehr Sichtbarkeit, Reichweite und Begeisterung für den regionalen Fußball. Insbesondere die **Frauen-Regionalliga Nordost** erhält damit eine neue mediale Bühne und zusätzliche Möglichkeiten, Vereine, Spielerinnen und die sportliche Entwicklung des Wettbewerbs einem größeren Publikum zu präsentieren.



polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```